

# IAV Wissensspeicher

## Wissensbasiertes Engineering im Entwicklungsprozess

Der IAV Wissensspeicher ist ein Tool zur Verwaltung und Auswertung technischer Kennwerte von Fahrzeugen, Motoren und Getrieben. Ziel ist die Unterstützung der Vor-, Konzept- und Serienentwicklung.

Der IAV Wissensspeicher stellt eine globale Benchmarkplattform dar. Das System ist modular aufgebaut und unternehmensspezifisch konfigurierbar.

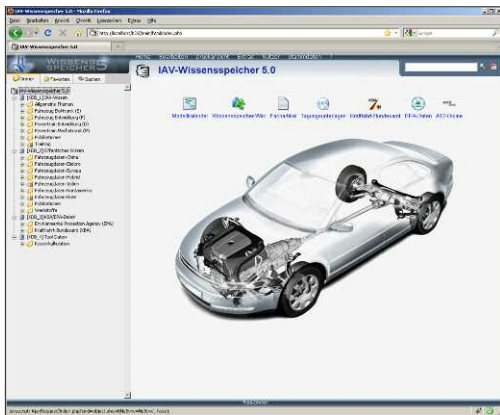
### Ziele

- Zentrale Wissensbereitstellung auf Basis von Webtechnologien
- Anwenderspezifische Rechteverwaltung
- Basis für den technischen Benchmarkprozess
- Potenzialanalyse technischer Lösungen
- Abbildung des Stands der Technik
- Unterstützung der Wettbewerbsanalyse
- Intelligente Suche
- Verfügbarkeit von Informationen aus Europa, Asien und Amerika
- Vernetzung von öffentlichen und internen Wissensdaten

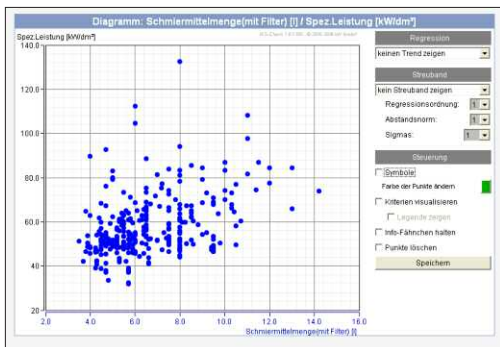
### Highlights:

- Konfigurierbare, flexible Datenstrukturen
- Verknüpfung von Wissensdaten zur Generierung neuer Erkenntnisse
- Vernetzung mit dem IAV-Wiki
- Import von Daten externer Datenquellen
- Umfangreiche Auswerte- und Analysemethoden
- Schnellsuche, Volltextsuche, erweiterte Suche
- Datenvisualisierung
- Export von Daten für weiterführende Analysen

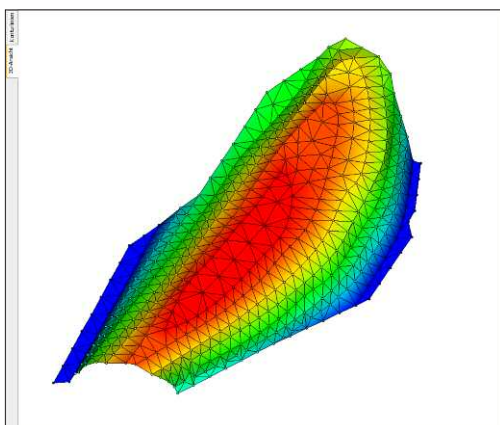




Ergonomische Benutzeroberfläche



Benchmarkdiagramme



Kennfelder

## Wissensdaten

Fachzeitschriften, Tagungsunterlagen, Internetrecherchen aus Europa, Asien und Amerika bilden die Datenquellen des Wissensspeichers.

Neben dem öffentlichen Wissen können interne, in Projekten generierte Wissensdaten im Wissensspeicher strukturiert abgelegt und vernetzt werden. Informationen von konventionellen Fahrzeugen und Fahrzeugen mit alternativem Antrieb (z. B. Hybrid) bilden die Basis der späteren Recherche.

Die Datenbestände in Form von Zahlen, Fakten, Diagrammen (z. B. Volllastkennlinien), Kennfeldern (z. B. Verbrauch) und Dokumenten stehen anwendungsbereit zur Verfügung.

Die Datensicherheit wird durch ein Autorisierungskonzept gewährleistet. Berechtigungsgruppen steuern die Zugriffsrechte und ermöglichen das Sperren vertraulicher Daten.

## Analysemethoden

Über die intelligente Suche werden Parameter entsprechend der Rechercheaufgabe individuell zusammengestellt. Recherchierte Fahrzeuge, Aggregate, Getriebe usw. werden in Tabellen vergleichend gegenübergestellt. Zur besseren Visualisierung können die technischen Parameter grafisch aufbereitet und in Form von Punktediagrammen (Streubändern), Balkendiagrammen sowie Netzdiagrammen dargestellt werden. Die Überlagerung von Kennlinien bzw. Kennfeldern ermöglicht die Auswertung von zwei- und dreidimensionalen Zusammenhängen.

## Datenaustausch

Wissensdaten können über eine Import- und Exportschnittstelle mit Microsoft Excel ausgetauscht werden. Dies ermöglicht eine einfache Weiterverarbeitung von Such- und Rechercheergebnissen.

Zu anderen IAV-Berechnungstools (z. B. Buchsenverzugsberechnung) existieren Schnittstellen für den Datenaustausch.